18.04.2016 – 13:36 Uhr

Hilfe für Erdbebenopfer: Caritas Schweiz spricht 100'000 Franken für Ecuador

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz unterstützt die Opfer des Erdbebens in Ecuador und hat dafür einen ersten Nothilfebetrag von 100'000 Franken gesprochen. Das internationale Caritas-Netzwerk ist vor Ort präsent und hat erste Massnahmen eingeleitet. Caritas Schweiz leistet ihre Hilfe in Kooperation mit der Glückskette.

Die Zahl der Todesopfer ist auf über 270 angestiegen, und noch immer werden weitere Opfer aus den Trümmern geborgen. Tausende Menschen sind verletzt, und der Grad der Zerstörung an Wohnhäusern und Infrastruktur ist enorm. Am schwersten vom Beben der Stärke 7,8 betroffen sind die wirtschaftlich schwachen Provinzen Esmeraldas und Mantabí. Der Zugang zu diesen Regionen ist erschwert durch die heftigen Regenfälle in den Tagen vor der Katastrophe. Einzelne Verbindungsstrassen sind durch Erdrutsche unterbrochen. Viele Menschen haben bereits die zweite Nacht im Freien verbracht. Im Fokus der Caritas-Hilfe steht die Bereitstellung von Notunterkünften und die Versorgung mit Nothilfegütern wie Trinkwasser und Lebensmitteln. Caritas Schweiz steht in engem Kontakt mit Caritas Ecuador und weiteren Organisationen des internationalen Caritas-Netzes, die in Ecuador unter anderem mit Projekten zur Katastrophenprävention präsent sind und daher die Bedürfnisse der Bevölkerung kennen.

Kontakt:

Weitere Auskünfte: Stefan Gribi, Leiter Abteilung Kommunikation, Tel.
041 419 22 37, E-Mail sgribi@caritas.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100786798 abgerufen werden.